

HAUPTSTRASSE TECKNAU

In den sechziger- und siebziger Jahren wurden die Ortsdurchfahrten aus heutiger Sicht zu breit und zu gerade geplant und ausgeführt. In Tecknau wurde dieser Umstand korrigiert. Das Ziel, die Erhöhung der Verkehrssicherheit, wurde mit Unterbrechen der Geradlinigkeit, Einbau einer Mittelinsel am Ortseingang, versetzten Baumrabatten und dem Einbau von Fussgängerinseln angestrebt.

Im Rahmen der Auftragserfüllung wurde der gesamte für die heutigen Verkehrslasten ungenügende Strassenoberbau erneuert. Die Fahrbahnbreite wurde um 1,50 m auf 6,50 m reduziert, die Gehwege sind im Bereich der Baumrabatten von der Fahrbahn abgetrennt. Dem gestalterischen Element wurde durch die unterschiedliche Ausführung der zahlreichen Vorplätze, Zugänge und Zufahrten etc. grosse Beachtung geschenkt.

Bauherrschaft	Bau- und Umweltschutzdirektion Basel-Landschaft, Tiefbauamt
Referenzperson	Herr Martin Scholer
Bausumme	ca. CHF 4'500'000
Erbrachte Leistungen	Projektierung (Studien, Bauprojekt, Auflageprojekt, Ausführungsprojekt) und Submission
Zeitraum	2002 bis 2006



Hauptstrasse Tecknau nach der Umgestaltung

STRASSEN

Bestehende Strassen werden kostenbedingt und ressourcenschonend immer häufiger nur teilweise saniert, d.h. je nach Zustand und Aufbau der Fahrbahn wird möglicherweise auch nur ein Teil der Belagsschichten ersetzt. Je nach Erneuerungs-Strategie des Strasseneigentümers gibt es verschiedene Projektierungsmöglichkeiten, wie mit noch intakter, bestehender Substanzumgegangen werden kann.

Die Neugestaltung und Instandsetzung von bestehenden Strassenabschnitten ist unsere Kernkompetenz und eine unserer Haupttätigkeiten. Dabei achten wir im Speziellen auf verkehrssicherheitsrelevante Aspekte und auf die Grundsätze des hindernisfreien Bauens. In Zusammenarbeit mit Architekten können wir ganzheitliche Lösungen anbieten, welche auch bezüglich den städtebaulichen Anliegen befriedigen.